

## Pressemitteilung

Nr. 218 vom 22. September 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Ergebnisse der Brandenburger Industrie weiter unter Vorjahresniveau

Im Juli 2020 meldete das Verarbeitende Gewerbe Brandenburgs im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunkene Auftragszahlen und Umsätze, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Zahlen mit.

Die 443 Brandenburger Industriebetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen setzten im Juli 2020 insgesamt 1,9 Mrd. EUR (–3,6 Prozent) um. Davon waren 1,4 Mrd. EUR Inlands- (+2,4 Prozent) und 0,6 Mrd. EUR Auslandsumsatz (–15,8 Prozent). Die Zahl der tätigen Personen sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,4 Prozent auf 80 252. Das Auftragseingangsvolumen fiel, bezogen auf das Basisjahr 2015 (=100), um 16,8 Prozent (Inland –16,3 Prozent, Ausland –17,5 Prozent).

Brandenburgs umsatz- und beschäftigtenstärkste Branche, die Produzenten von Nahrungs- und Futtermitteln, erzielte 4,0 Prozent mehr Umsätze (Inland +4,7 Prozent, Ausland +0,0 Prozent). Die Hersteller von chemischen Erzeugnissen meldeten ein Umsatzminus von 23,8 Prozent (Inland –25,1 Prozent, Ausland –17,7 Prozent) und einen Auftragsrückgang von 12,7 Prozent (Inland –17,7 Prozent, Ausland +22,5 Prozent). Die Betriebe der Metallerzeugung und -bearbeitung verzeichneten einen Umsatzzuwachs von 3,6 Prozent (Inland +5,9 Prozent, Ausland +2,5 Prozent) und um 47,2 Prozent gestiegene Auftragseingänge (Inland +69,7 Prozent, Ausland +36,3 Prozent). Im Maschinenbau verringerten sich die Umsätze um 3,7 Prozent (Inland +7,6 Prozent, Ausland –19,7 Prozent).

Von Januar bis Juli 2020 erwirtschaftete das Verarbeitende Gewerbe 13,1 Mrd. EUR Umsatz, 6,7 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Inlandsumsätze sanken um 0,2 Prozent auf 9,2 Mrd. EUR, die Umsätze im Ausland fielen um 19,1 Prozent auf 3,9 Mrd. EUR. Die Auftragsentwicklung verlief negativ: Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahm das Auftragsvolumen um 22,4 Prozent ab, bei einem Auftragsminus im Inland von 24,4 Prozent und im Ausland von 19,2 Prozent.

#### Verarbeitendes Gewerbe im Land Brandenburg seit Januar 2020

Zeitraum	tätige Personen	Umsatz	darunter Ausland	tätige Personen	Umsatz	darunter Ausland
	Anzahl	Mill. EUR		Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
Januar	81 428	1 958,2	652,4	– 1,7	– 0,3	– 0,6
Februar	81 362	1 914,5	629,2	– 2,4	0,6	1,3
März	81 095	2 067,7	565,0	– 2,4	2,3	– 15,8
April	80 697	1 609,9	439,1	– 2,7	– 22,3	– 42,2
Mai	80 498	1 698,5	515,6	– 2,6	– 15,2	– 19,9
Juni	80 244	1 939,8	576,1	– 2,5	– 7,8	– 32,3
Juli	80 252	1 930,8	556,9	– 2,4	– 3,6	– 15,8
Januar bis Juli	80 797	13 119,4	3 934,3	– 2,4	– 6,7	– 19,1

Dossier zur Corona-Pandemie –  
Direkt zu den statistischen Daten:



Nr. 218 vom 22. September 2020  
Seite 2 von 2

**Auftragseingangsindex für das Verarbeitende Gewerbe im Land Brandenburg seit Januar 2020**  
**Basis 2015 = 100; Volumenindex**

Zeitraum	Auftragseingangsindex			Veränderung zum Vorjahr in Prozent		
	gesamt	Inland	Ausland	gesamt	Inland	Ausland
Januar	112,4	104,1	125,6	- 28,8	- 46,6	26,7
Februar	114,1	104,4	129,4	19,5	7,4	39,3
März	88,0	89,1	86,3	- 22,8	- 16,7	- 31,0
April	63,2	65,6	59,2	- 43,4	- 34,5	- 54,4
Mai	69,5	73,1	63,7	- 36,9	- 28,1	- 48,4
Juni	88,4	88,7	87,9	- 18,9	- 15,4	- 23,8
Juli	89,8	88,3	92,2	- 16,8	- 16,3	- 17,5
Januar bis Juli	89,3	87,6	92,0	- 22,4	- 24,4	- 19,2

Unser Dossier zur Corona-Pandemie unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) enthält Daten aus der Hauptstadtregion zu den Themenbereichen Gesundheit, Gesellschaft und Wirtschaft.

Über das Datenangebot des Bereiches **Verarbeitendes Gewerbe** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 030 9021-3725, -3816, **Fax:** 030 9028-4012

**E-Mail:** [Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de](mailto:Verarb.Gewerbe@statistik-bbb.de)